



HEIMATBLATT RÖDERMARK



& **mein südhessen**

Die Mitmachzeitung!
www.moin-stueckbrosen.de

Nr. 33 / 2023 · 27. Jahrgang · Donnerstag, 17. August 2023 · Einzelverkaufspreis 0,80 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Zweites Woifest: Magnet rund um den Knochen

Großer Zuspruch belohnt alle Beteiligten / Vereine und Stadt ziehen positives Fazit



Zum ersten Prosit am frühen Freitagabend scharte Bürgermeister Jörg Rotter Vertreter der sechs beteiligten Vereine um sich. Von links nach rechts: Patrick Mieth (DJK-TTC), Dominik Raquet (EFC „Viva loz Attila“), Jörg Rotter, Tanja Seybold (Kolpingsfamilie), Stefan Keller (TG), Robin Pradel (Germania) und Daniel Fenner (Kerbverein).



Sehr gut besucht und stimmungsvoll illuminiert: So präsentierte sich der Rathausplatz am Freitag und Samstag jeweils zu vorgerückter Stunde. (Fotos: Stadt Rödermark)

Ober-Roden (NHR) Glück mit dem Wetter an zwei Abenden, Riesenzuspruch und entspannte Atmosphäre, außerdem zufriedene Vereinsvertreter auf breiter Front, die in ihren Ausschankbuden und an der langen Imbissstheke sehr eifrig hantierten, sei es mit Flaschen, Gläsern, Flammkuchenbrettern, Geldscheinen oder Münzen... Mit der zweiten Auflage hat das Oweräirer Woifest endgültig seinen Anspruch angemeldet, künftig alljährlich im Rödermärker Veranstaltungskalender aufzutauchen – gleichsam als flüssiges Schmankerl im August.

Die Premiere im Vorjahr hatte

bereits Lust auf mehr geweckt. Und siehe da: Mit einer noch besseren Aufmachung, die mehr Sitzgelegenheiten und eine diesmal vorgelagerte Essenstheke in Richtung Trinkbornschule zu bieten hatte, konnte der Besuchermagnet beim Stichwort „Kapazität“ weitere Pluspunkte sammeln. Gleichwohl gab es kein wildes Ausufer. Darauf hatten sich die sechs ausrichtenden Vereine im Vorfeld verständigt. Tanja Seybold von der Kolpingsfamilie, die gemeinsam mit Germania, Turngemeinde, Kerbverein, DJK-TTC und dem Eintracht-Fanclub „Viva loz Attila“ das Beschicker-Sextett bil-

dete, konnte sich mit ihrer Einschätzung bestätigt fühlen: „Wir setzen ganz bewusst auf diese kleine, stimmige Form der Präsentation und wollen mit dem Fest nicht endlos in die Breite und in angrenzende Gassen wuchern.“

So mussten beim Stelldchein mit Grauburgunder, Riesling, Merlot und Co. eben all jene, die zu vorgerückter Stunde in den Ober-Röder Ortskern pilgerten, das Zuprosten zumeist im Stehen absolvieren. Der guten Laune rund um den Knochenbrunnen tat's freilich keinen Abbruch – und die Vertreter der Klubs bekamen in Erinnerung

gerufen, was sich schon bei der Erstauflage 2022 gezeigt hatte. Nämlich, dass man an Vorrat und Nachschub eigentlich gar nicht genug ordern kann, wenn es heißt: „Was den Orwischern die Woigass, ist den Oweräirern der Woiplatz!“

Für organisatorisch-logistische Hilfestellung, ohne die der Zweiklang mit Genuss und Geselligkeit nicht zu stemmen wäre, sorgte einmal mehr die Stadtverwaltung. Absperrungen, Hilfe beim Auf- und Abbau, Leitungen für Strom und Wasser, Toilettenwagen, Spülmobil... Viel Arbeit im Hintergrund ist zu leisten, um die Bühne für den

Rebensaft in ein helles Licht zu rücken. Dass dies einmal mehr gelungen ist: Darüber freut sich Thomas Mörsdorf, der Leiter des kommunalen Fachbereichs für Kultur, Heimat und Europa. In seinem Fazit nach zwei lauschigen Weinfest-Abenden macht er auf das Rödermärker Stadtleitbild-Konzept aufmerksam. Darin heißt es: „Wir wollen die Attraktivität der Ortskerne steigern.“

Mörsdorf bilanziert: „Ziel erreicht, könnte man sagen, zumindest was den Rathausplatz an der Dieburger Straße betrifft, der ja bereits durch den allwö-

chentlichen Rodaumarkt eine schöne Belebung erfahren hat.“ Das zweite Oweräirer Woifest habe gehalten, was die Premiere im Sommer vorigen Jahres versprochen habe. Guter Wein, angenehme Stimmung, freundliche Menschen: Diese Kombination sei abermals zustande gekommen.

„Wir freuen uns“, so der Amtsleiter, „dass wir als Stadt für die beteiligten Vereine erneut den Rahmen schaffen konnten, ein gelungenes und umsatzstarkes Fest auszurichten. Ein Fest, dem man schon jetzt den Status einer Traditionsveranstaltung zubilligen möchte.“



TS zieht positive Bilanz nach drei Sommergarten-Wochen

Ober-Roden (PS) Noch einmal Hochbetrieb herrschte an den Schlusstagen des TS-Sommergartens 2023. Und so konnten die Organisatoren nach dem großen Aufräumen am Montag eine durchweg positive Bilanz ihrer 24 Tage dauernden Traditionsveranstaltung ziehen. Ob bei der Schlagerparty mit Caro oder beim „Spanischen Abend“, bei dem Antonio Arenas und Paqui Martin vom Spanischen Elternverein Obertshausen für die zwei Paella-Pfannen zuständig waren: Das Publikum strömte in Scharen auf das Sportplatzgelände der Turnerschaft. „Unterm

Strich war trotz der vielen unbeständigen und windigen Tage die 29. Auflage auch wirtschaftlich eine der erfolgreichsten Veranstaltungen“, so Thomas Weiland, 2. Vorsitzender der TS, der mit Ehefrau Heike die Hauptlast bei Vorbereitung und Durchführung schulterte. Von der morgendlichen Reinigungsgruppe bis zum abendlichen Schließdienst waren neben diesen beiden täglich noch bis zu 30 Personen im Einsatz. Wobei die TS-Mitglieder aus allen Abteilungen auch Unterstützung vom Kerbverein und der Freiwilligen Feuerwehr erhielten. (Fotos: PS)



Literarische Herbstreise

Rödermark (NHR) Die Literarische Herbst-Lesereise 2023 entführt uns zu einigen „Sagen des Klassischen Altertums“-beschrieben von Gustav Schwab. Wir beginnen u.a. mit Teilen von Prometheus, Dädalos und Ikaros, der Argonautensage mit: Jason und Medea, Herakles Theseus und Ödipus und mit Auszügen aus der Trojasage und der Odyssee.

Die fünf Veranstaltungen finden statt im Vereinsraum der Stadtbücherei Ober-Roden, Trinkbrunnenstraße 8, mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr, an folgenden Terminen: 6., 13., 20. sowie 27. September und 4. Oktober. Reinhold Franz wird die 1. Lesung musikalisch eröffnen. Eine kleine Spende von 3 Euro wird dankend entgegengenommen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

KM
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service -Service

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Im Neuen Jahr ein neuer Schnitt, neue Farbe und schöne Augenbrauen!
Damit Sie 2023 auch wieder voll im Trend sind!

TEAM RIES
FRISEUR · Kosmetik

Nieder-Roden • Hanauer Str. 12
Telefon 0 61 06 / 77 14 50
WWW.FRISUR-RIES.DE

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70

Jubiläum: Geschenkgutschein Nr. 1.000 beim Rodaumarkt

Die Bons mit dem Signet der roten Schleife werden gerne gekauft und verschenkt / Bürgermeister: „Qualität erzeugt Nachfrage“

Rödermark (NHR) Das nennt man eine Erfolgsstory... Und die Rede ist, wohlgerne, von einer Geschichte unter Jubiläumsvorzeichen! Auf dem Rodaumarkt ist in der vorigen Woche der Geschenkgutschein mit der Nummer 1.000 verkauft worden. Angelika Burkard hatte um drei Bons mit einem Einkaufswert von jeweils zehn Euro gebeten und war ganz verblüfft, dass just in diesem Moment die Schallmauer zur Vierstelligkeit durchbrochen wurde.

Mit einem Präsentkorb, bestückt mit Produkten aus dem Sortiment der Händler, wurde das Ereignis gebührend gewürdigt. Fazit aus Sicht der Beschenkten: Solche Besorgungen mit Überraschungseffekt könnte es ruhig öfter geben. Angelika Burkard wohnt in Urberach und macht häufiger Besorgungen auf dem Rodaumarkt im Nachbarstadtteil. Dort, so erzählt es die Käuferin des Jubiläumsscheins („Den schenke ich einer Freundin“), gefällt ihr die Kombination aus Angebotsvielfalt und Geselligkeit inklusive Weinausschank. Seit gut fünf Jahren bereichert der Rodaumarkt die Rödermärker Einkaufslandschaft. An jedem Donnerstag punkten die



Angelika Burkard (links) wurde zum Kauf des 1.000. Rodaumarkt-Gutscheines mit einem Präsentkorb beglückwünscht. Neben der überraschten und sichtlich gut gelaunten Jubiläumskäuferin, von links nach rechts: Karin Altenburg sowie Rita und Peter Walz vom Weinstand-Team, flankiert von Alfons Hügemann, der als Vertreter der städtischen Wirtschaftsförderung zum Gratulieren auf den Rathausplatz gekommen war. (Foto: Stadt Rödermark)

Beschicker beim Publikum auf dem Rathausplatz im Ober-Röder Ortskern mit Frische und facettenreicher Auswahl. Die Business Angels und die städtische Wirtschaftsförderung, die das wöchentliche Stelldichein gemeinsam organisieren, hatten einige Monate nach dem erfolgreichen Start eine weitere gute, nicht minder zündende Idee. Im Herbst 2018 wurde entschieden: „Ab sofort gibt es Gutscheine, denn das Einkaufsvergnügen ist ganz sicher auch in der Kategorie ‚Schenken und anderen eine Freude machen‘ eine zugkräftige Sache.“

In der Tat: Sage und schreibe 1.000 Gutscheine haben seither ihre Abnehmer gefunden. Die Regularien rund um die Bons mit dem roten Schleifen-Signet sind dabei ganz einfach. Zehn Euro kostet ein Gutschein. Drei Jahre lang ist er gültig und kann jeweils in vollem Umfang (kein Wechselgeld) an einem Marktstand nach Wahl eingelöst werden. Alle Händler machen mit und freuen sich, wenn Gemüse, Obst, Fleisch, Fisch, Käse, Backwaren und all die anderen Leckereien an den Verkaufsständen in just dieser Form beglichen werden.

Peter Walz sorgt am Weinstand für das Management rund um die Gutscheine. Er verkauft, führt Buch und zahlt Geld aus – immer dann, wenn die Lebensmittel-Anbieter die Rodaumarkt-Währung in Euroscheine zurücktauschen. Dass solch ein Koordinator, bei dem die Fäden zusammenlaufen, unverzichtbar ist und dass seine treuen Dienste über Jahre hinweg aller Ehren wert sind: Das steht für alle Beteiligten außer Frage.

„Peter Walz und allen anderen, die das Räderwerk an jedem Donnerstag in Gang halten, gebührt ein großes Dankeschön“, bilanziert Bürgermeister Jörg Rotter. Seine Einschätzung: „Der Rodaumarkt ist ein belebendes Element für unsere Stadtgesellschaft. Es war richtig, dafür die Weichen zu stellen und sich von Schwarzmalern, die dem Projekt keine lange Existenz vorhergesagt hatten, nicht beeindrucken zu lassen.“

Rotter fügt hinzu: „Dass auch die Gutscheine gut angenommen werden, überrascht mich nicht. Wenn Qualität geboten wird, ist eben auch Nachfrage vorhanden. Insofern: Möge der Absatz der Coupons weiter florieren – auf die nächsten 1.000!“

Sommerfest der Seniorenhilfe bei der TSO

Rödermark (NHR) Der Einladung des Vorstandes, der Seniorenhilfe, folgten bei strahlendem Sonnenschein 90 Mitglieder in den bunt geschmückten Biergarten der „TS“ in Ober Roden, einer der Schönsten! Am frühen Nachmittag wurden durch das Ehepaar Thomas und Heike Weiland, beide Vorstandsmitglieder der Turnerschaft, die große Auswahl an Speisen und Getränken an die Senioren verteilt. Die freudige Stimmung war

spürbar und man konnte merken, dass der Zusammenhalt in der Seniorenhilfe gegeben ist, man sah nur fröhliche Gesichter.

Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg, dank der Zusammenarbeit der beiden Vereine, Turnerschaft und Seniorenhilfe. Ein großer Dank gebührt den Organisatoren. Um 17.30 Uhr bedankte sich der erste Vorstand, Birger Flath, bei den Anwesenden für das Kommen und versprach für das nächste Jahr ein Wiedersehen.

Wer schafft es, die erste Rödermärker Spielplatz-Rallye zu meistern?

Rödermark (NHR) Die CDU Rödermark lädt alle kleinen und großen Bürgerinnen und Bürger zu einer Rätselrallye ein. Dabei müssen auf 16 Rödermärker Spielplätzen verschiedene spannende Aufgaben gelöst werden.

Die Aufgaben findet man unter www.cdu-roedermark.de. Auf diesem Aufgabenblatt sind auch die Lösungen einzutragen. Die ausgefüllten Rätselblätter können anschließend

mit Namen versehen bei der CDU-Vorsitzenden Adrienne Wehner, Weimarer Straße 1 in den Briefkasten eingeworfen oder per Mail an post@cduroedermark.de gesendet werden. Unter allen erfolgreichen Teilnehmern werden am Wahlstand der CDU am 7. Oktober um 11 Uhr auf dem Marktplatz in Ober-Roden drei Gutscheine für das Badehaus verlost. Teilnahmeabschluss ist der 24. September.

NABU-Stammtisch

Der nächste Stammtisch des NABU Rödermark findet am Donnerstag, 24. August, um 19.30 Uhr im Germania Biergarten, Sportplatz, in Ober-Roden, Außerhalb 15, statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Die monatlichen Stammtische bieten Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen mit den Aktiven des Naturschutzbundes zu erörtern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infotag zeigt attraktive Berufsperspektiven auf

Kreis Offenbach (NHR) Jobs in Erziehung, Bildung und Betreuung bieten nicht nur sinnstiftende Aufgabenfelder, sondern auch attraktive, berufliche Perspektiven und persönliche Chancen. Am Freitag, 29. September, zwischen 9.30 und 12.30 Uhr findet im Kreistags-sitzungssaal des Kreishauses in Dietzenbach ein Infotag „Wege und Alternativen zum Erzieherberuf“ statt.

Menschen, die sich für diese Berufe interessieren, können sich umfassend über Aufgaben, Umfeld und Bezahlung in Erziehungsberufen aber auch über verschiedene weitere interessan-

te Bereiche, wie Sozialassistenten, Schulkindbetreuung oder Tätigkeiten in der Kindertagespflege, informieren. Zu der Veranstaltung, die Teil der bundesweiten Aktionswoche „Chancengleichheit am Arbeitsmarkt“ ist, laden die Pro Arbeit - Kreis Offenbach - (AÖR) und das Kommunale Bildungsmanagement des Kreises Offenbach ein.

„Der Infotag bietet vielfältige Möglichkeiten, sich über verschiedene hochinteressante und vor allem krisensichere Arbeitsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und erste Eindrücke vom Alltag in Erziehungs- und Bildungsbe-

rufen zu gewinnen. Besonders vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels setzt der Kreis so ein Zeichen“, betont Landrat Oliver Quilling.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ganz klar der Einblick in die gelebte Praxis. „Arbeitgeber, Träger und ausgewählte Fachschulen stellen sich und ihre Arbeit vor und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Darüber hinaus informieren Beratungsstellen über wichtige Themen wie persönliche Voraussetzungen, Aufstiegschancen sowie Gehälter und Vergütungen. Daneben stellen verschiedene Anbieter

von Förder- und Qualifizierungsmaßnahmen ihre jeweiligen Programme vor“, macht Sozialdezernent Carsten Müller deutlich.

Der Besuch des Infotages ist kostenfrei. Wer Interesse hat, wird jedoch um Anmeldung über den Link <https://www.kreis-offenbach.de/InfotagErzieherinoderErzieher> gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Für Infos steht Matthias Riesterer vom Kommunalen Bildungsmanagement des Kreises Offenbach, Telefon 06074 8180-5402 oder E-Mail an m.riesterer@kreis-offenbach.de, zur Verfügung.

„Laufende Ideen“ für Gründer und Innovative

Am 8. September wird zu einem „Future Walk & Talk“ eingeladen

Rödermark (NHR) Menschen, die ein Unternehmen gründen möchten, sich gerade in der Auftaktphase befinden oder als etablierte Firmenchefs mit neuen, innovativen Ideen in Richtung Zukunft durchstarten möchten, dürfen sich allesamt eingeladen fühlen: Die Wirtschaftsförderungen der Nachbarstädte Rödermark und Rodgau veranstalten am Freitag, 8. September, einen ausgedehnten Spaziergang mit Meinungsaustausch, Inspiration, Ideenvermittlung und spannenden Einblicken in neue Geschäftswelten.

Unter der Überschrift „Future Walk & Talk 2023“ wird zwischen 9 und 15 Uhr ein Teil des wumboR-Weges rund um Rödermark erkundet. „Diesmal richten wir unser Hauptaugenmerk bei diesem interessanten

Veranstaltungsformat auf erfolgreiche Frauen und Männer, die als Jungunternehmer auf sich aufmerksam gemacht haben. Sie werden uns während der Tour über ihre Ansätze berichten und positive Botschaften vermitteln“, erläutert Alfons Hügemann von der Wirtschaftsförderung der Stadt Rödermark mit Blick auf das anstehende „Heimspiel“.

In entspannter Atmosphäre soll Bewegung für Körper und Geist geboten werden. Nach dem Start am Bahnhof Ober-Roden geht es zunächst zu zwei nahe gelegenen Stationen, die neue Akzente in der örtlichen Unternehmenslandschaft setzen. Ein Stopp ist vorgesehen im Showroom von THR Solutions, einer Firma, mit der sich Oliver Hummel und Christopher Taube

in der Branche Klimatechnik/Wärmepumpen etablieren möchten.

Anschließend führt der Weg im Ober-Röder Ortskern weiter zu einer brandneuen Anlaufstation unter sozialen Vorzeichen. Verena Kalessios und Melanie Pinho präsentieren „MaLeo – Das Familiencafé“, einen Treffpunkt für Mütter, Väter und Kinder.

Zur Mittagszeit wird die Feld- und Waldgemarkung auf einem Teilstück des wumboR-Weges durchquert. Auch dort sind zwei Stopps geplant. Michael Grundmann von „appdigital“ wird über Aspekte der Digitalisierung in Unternehmen informieren. Sarah Engel hat sich mit „Sarahs Lebenszauber“ selbstständig gemacht und widmet sich ganz gezielt dem Schlüsselbegriff „Achtsam-

keit“. Wie Körper, Geist und Seele in gute Balancezustände gebracht werden können: Darüber berichtet die junge Unternehmerin.

Ausklingen soll der Streifzug an der Rödermärker Peripherie gegen 15 Uhr mit einer Einkehr im Naturfreundehaus auf der Bulau. Wer sich näher informieren und anmelden möchte, kann mit Alfons Hügemann, Telefon 06074 911-371, Kontakt aufnehmen. Zudem besteht die Möglichkeit, Interesse an einer Teilnahme auch per E-Mail zu signalisieren: alfons.huegemann@roedermark.de.

Zum Vormerken: Mit ähnlich konzipierten Wander- und Infotouren wird die Reihe „Future Walk & Talk“ am 14. Oktober in Weinheim und am 10. November in Weiterstadt fortgesetzt.

Verdiente Blutspender ausgezeichnet

Auch Hartmut Weiser und Holger Schneider aus Rödermark geehrt

Rödermark (NHR) Blutspender*innen leisten unglaublich Wertvolles: Sie retten Leben. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. Im Rahmen einer festlichen Ehrungszeremonie wurden besonders verdiente hessische Blutspender*innen in Wiesbaden in Schloss Biebrich für rund 32.000 gerettete Mitmenschen ausgezeichnet.

„Es ist mir eine besondere Freude Sie im Namen der hessischen Landesregierung heute hier mit ehren zu dürfen“, mit diesen Worten begrüßte Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz die zu Ehrenden im Schloss Biebrich: Insgesamt 65 Blutspenderinnen und Blutspender, die mindestens 125 Blutspenden geleistet haben, wurden am Samstag für ihr außergewöhnliches Engagement mit einer eigens für diesen Anlass entworfenen Ehrungsmedaille ausgezeichnet. „Das Daneschön, dass ich heute stellver-

treten für die Landesregierung aussprechen möchte, spreche ich auch im Namen der Gesellschaft aus. Sie haben nicht nur wahnsinnig vielen Menschen mit Ihren Blutspenden geholfen und Leben gerettet - Sie alle sind herausragende Vorbilder. Wir brauchen Sie und möchten Sie auch gerne dafür einsetzen, dass Sie mit Ihrem leuchtenden Beispiel andere davon überzeugen auch hier tätig zu werden“, bekräftigte Lorz.

Jeden Tag werden in Hessen rund 900 Blutspenden für Kranke und Verletzte benötigt, bundesweit sogar 15.000 Blutspenden. Norbert Södler, Präsident des DRK-Landesverbandes Hessen e.V., machte die Bedeutung dieses außergewöhnlichen Engagements mit einem Zitat von Goethe deutlich: „Des Menschen Leben lebt im Blut. Das ist lebendig Blut in frischer Kraft, das neues Leben sich aus Leben schafft!“.



Im Bild (v.l.): Norbert Södler, Wolfgang Müller (DRK), Hartmut Weiser (150), Holger Schneider (150) und Alexander Lorz.

(Foto: privat)

Rücksicht nehmen in Feld und Flur

Das Ordnungsamt informiert im Rahmen des Programms KOMPASS

Rödermark (NHR) Immer wieder kommt es zu Problemen, Streitereien und Anzeigen aufgrund fehlender Rücksichtnahme in der Feld- und Flurmarkung. Dort begegnen sich Radfahrer, Fußgänger, Hundehalter, Reiter und Landwirte zwangsläufig. Insbesondere in den Sommermonaten sind Konflikte leider keine Seltenheit. Dabei müssen doch eigentlich nur ein paar Regeln beachtet werden, wenn es darum geht, ein harmonisches Miteinander zu gewährleisten. Wenn sich jeder daran hält, sollten alle Beteiligten die Natur ohne Stress und Ärger genießen können. Hundehalter sollten akzeptieren, dass viele Menschen Angst vor den Vierbeinern haben und auch nicht möchten, dass Hunde nah an sie herankommen oder gar schnuppernd herumkreisen. Gerade ältere Personen und Menschen mit Kindern haben in dieser Hinsicht oft große

Bedenken. Deshalb der gute Tipp: Nehmen Sie Ihren Hund an die Leine oder rufen Sie „bei Fuß“, wenn Ihnen jemand entgegenkommt.

Dies gilt grundsätzlich, ganz gleich, ob sich Fußgänger, Radfahrer, Jogger oder Landwirte mit ihren Traktoren nähern. Im letztgenannten Fall geht es schlichtweg darum, zu verhindern, dass der Hund vor die Zugmaschine läuft. Es gilt die Faustformel: Haben Sie Ihr Tier immer im Blick und beordern Sie es sofort zurück, wenn sich Begegnungen mit anderen Menschen oder Hundehaltern anbahnen.

Aber auch Radfahrer, Inlineskater, Jogger, Reiter und Landwirte sollten sich vorsichtig in Feld und Flur bewegen und ihr Tempo bei Begegnungen drosseln. Hundehalter mit ihren Tieren, Fußgänger und speziell Kinder können sich erschrecken und unachtsam sein. So ergeben

sich potenzielle Unfallgefahren. Folglich lautet der Hinweis: Machen Sie frühzeitig auf sich aufmerksam. Gehen, fahren oder reiten Sie langsam aneinander vorbei.

Auch Fußgänger und insbesondere Kinder sollten auf Feld- und Wirtschaftswegen immer auf ihre Umgebung achten. Gerade beim Spazierengehen kommt es häufig vor, dass Menschen mitten auf dem Weg laufen und dass für Radfahrer sowie andere Erholungssuchende deshalb kein oder nur wenig Platz zum Vorbeikommen vorhanden ist. Ein paar Schritte zur Seite gehen, mitdenken und Rücksicht nehmen: So einfach lassen sich gefährliche Situationen vermeiden.

Wenn darüber hinaus ein freundliches Lächeln für die Mitmenschen zum Standard wird, ist Erholung in der freien Gemarkung jederzeit möglich – ohne Ärger und Stress.

Vom Knistern früher Telefonanlagen

„Klangkunst in Industriekultur“: Dokuzentrum T&N ist einer der fünf Ausstellungsorte im Rhein-Main-Gebiet

Urberach (NHR) Raumfüllende Installationen an auratischen Plätzen: Vom 29. August bis zum 3. September sind fünf multimediale Arbeiten von internationalen Künstlerinnen und Künstlern in fünf Kommunen des Rhein-Main-Gebietes zu sehen und zu hören. Neben Eltville, Hanau, Neu-Isenburg und Rüdeshheim findet sich auch in Rödermark einer der Orte für das Projekt „Klangkunst in Industriekultur“. Unter dem Stichwort „Hello, can you hear me?“ verwandelt der nigerianische Künstler und Kurator Avan-Nomayo Ikponmwo Osamuyime den „Treffpunkt Normalzeit“ (bis vor kurzem noch das Wohnzimmertheater der Nedelmanns) und das Dokuzentrum T&N davor in einen Kunst(Hör)-Raum, in dem sich dem telekommunikativen Erbe Urberachs nachspüren lässt. Das Projekt „Klangkunst in Industriekultur“ ist eine Kooperation von Kulturfonds Frankfurt RheinMain und KulturRegion FrankfurtRheinMain und findet anlässlich der „Tage der Industriekultur“ statt.

Auch diesmal bot die Fülle von imposanten und geschichtsträchtigen Orten, die als „Route der Industriekultur“ ein Schwerpunkt-Projekt der KulturRegion bilden, Anlass für den Kulturfonds, Künstlerinnen und Künstler zu ortsbezogenen Arbeiten mit Sound, Licht und

Video einzuladen. Die Projekte setzen sich mit der Geschichte und der akustischen und visuellen Aura der Orte auseinander und lassen ihre industrielle Vergangenheit lebendig werden. Inspiriert von Urberach und seiner Geschichte als große Produktionsstätte der Gesellschaft Telefonbau & Normalzeit (T&N), bringt Avan-Nomayo Ikponmwo Osamuyime Vergangenheit und Gegenwart in einen klanglichen Dialog: vom Knistern früher Telefonanlagen bis zum digitalen Brummen moderner Kommunikation, vom Wählscheibentelefon bis zur drahtlosen Verbindung. Er macht hörbar, wie unser Leben durch technologische Kommunikation beeinflusst wird und wie diese unsere akustische Umwelt prägt. Dabei wird die Telefonzelle des Dokuzentrums in eine kleine Klanglandschaft verwandelt, während die 3D-Installation im Innern dazu einlädt, sich durch die Zeit zu bewegen und die komplexen Beziehungen zwischen Technologie, Kultur und Ökologie neu zu entdecken.

Die Arbeit selbst beruht auf Recherchen zur T&N und zum Thema Kommunikation. Die Sound-Installation ist gleichzeitig Ikponmwo Osamuyimes Masterarbeit an der Hochschule Darmstadt-Dieburg, geleitet und betreut von Prof. Sabine Breitsamer.

Das Dokuzentrum T&N dokumentiert die Industriegeschichte der beiden größten Firmen, die es im 20. Jahrhundert in Urberach – ab 1977 ein Stadtteil von Rödermark – gab. 1907 gegründet von jüdischen Unternehmern als Hutstofffabrik Bloch & Hirsch, wurde der Betrieb 1933 von den Nationalsozialisten enteignet und danach erst als Getreidelager und schließlich als Rüstungsfabrik genutzt. Ab 1946 wurden als Telefonbau & Normalzeit zunächst Telefonzentralen und dann Telefone in Urberach produziert, seit 1981 bis zur Schließung des Werks 1996 in Kooperation mit dem Robert-Bosch-Konzern. Die Vorbereitungen für das 2011 fertiggestellte, jederzeit zugängliche Freilichtmuseum begannen im Herbst 2009, nachdem die Gesamtdokumentation der wechselvollen Geschichte – dargestellt in drei Publikationen des verdienstvollen Lokalhistorikers Norbert Cobabus – abgeschlossen war und entsprechende Ausstellungsstücke aus der Zeit der T&N/Telenorma zur Verfügung standen.

Eröffnet wird die Ausstellung der besonderen Art am Dienstag, 29. August, ab 18 Uhr mit geladenen Gästen. Von Mittwoch (30.) bis Freitag (1.) von 16 bis 18 Uhr sowie am Wochenende (2./3.) von 12 bis 18 Uhr kann die Öffentlichkeit eintauchen in die Klangwelten.

FDP Rödermark begrüßt Neubau und Eigenständigkeit der Breidertschule

Rödermark (NHR) Schon seit vielen Jahren setzt sich die FDP Rödermark aktiv für die bauliche Erweiterung und damit einhergehende Eigenständigkeit der Breidertschule ein. Aktuell ist die „Grundschule Breidert“ (noch) eine unselbständige Dependence der Trinkbornschule („Stammerschule“) in der Ortsmitte von Ober-Roden. Der Kreistag Offenbach hat in seiner Sitzung im Mai 2023 die Planungen für den Neubau der Breidertschule mit dem Ausbau zur dreizügigen, eigenständigen, Grundschule mitsamt Betreuungseinrichtung und Sport-



halle mehrheitlich (die Grünen haben dagegen gestimmt und diese Planung abgelehnt) beschlossen. Beim Schulneubau im Breidert tut sich auch schon was: Vor wenigen Tagen wurden die Container für den Schulbetrieb während der

Neubauphase aufgestellt. Die FDP Rödermark nutzte diese Chance, um sich mit dem Fraktionsvorsitzenden der FDP im Hessischen Landtag, René Rock, vor Ort ein Bild vom Schulneubau im Breidert zu machen. (Foto: FDP)

Helfer für die Landtagswahl am 8. Oktober gesucht

Das Ehrenamt wird mit einem „Erfrischungsgeld“ von 50 Euro pro Person honoriert

Rödermark (NHR) Für die Landtagswahl am 8. Oktober 2023 sucht das Rödermärker Wahlamt noch Freiwillige, die das örtliche Wahlhelfer-Team verstärken möchten. Um das Ehrenamt ausüben zu können, müssen die Bewerber am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Weitere Voraussetzungen: Wahlhelfer müssen die deutsche

Staatsbürgerschaft vorweisen und seit mindestens sechs Wochen ihren Hauptwohnsitz im Land Hessen haben.

Bei der Tätigkeit handelt es sich um ein Ehrenamt, doch für ihr Engagement erhalten die Helfer gleichwohl ein „Erfrischungsgeld“ von 50 Euro pro Person. Die Stadt Rödermark hat eine Webadresse zur Onlinemel-

dung als Wahlhelfer eingerichtet: <https://roedermark.de/leben-in-roedermark/politik/wahlen/wahlhelfer/>. Für weitere Informationen steht Thomas Goniwiecha im Rathaus Urberach, Tel. 911-815, als Ansprechpartner zur Verfügung. Möglich ist auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail: wahlen@roedermark.de.

Kein Sommerloch: Lesen hat immer Konjunktur

In der Stadtbücherei zeigt der Trendpfeil nach oben / Inflation gibt der Parole „leihen statt kaufen“ Auftrieb

Rödermark (NHR) Sommerloch in der Stadtbücherei, tote Hose, keine Lesekundschaft... Von wegen! Rödermarks gute Adresse, wenn's ums gedruckte Wort und um audio-visuelle Medien geht, hat auch in der Urlaubszeit eine Menge zu bieten. „Es wird nie langweilig. Wir registrieren grundsätzlich ein wachsendes Interesse, die Angebote rund um das Stichwort ‚Schmökern und Ausleihen‘ wieder stärker zu nutzen und die Fesseln der Coronazeit endgültig abzustreifen. Der Trendpfeil zeigt nach oben“, betont Bibliothekar Bernhard Nowak.

Gleich hinter der Drehtür am Eingang zum Bücherturm an der Trinkbrunnenstraße hat er etwas saisonal Passendes als Blickfang platziert. Auf dem Tisch zum Thema „Reisen und Fernweh“ wetteifern die Ratgeber-Experten diverser Verlage um Aufmerksamkeit. An Tipps für Streifzüge ganz unterschiedlicher Art herrscht kein Mangel. Bornholm, Mallorca, die Azoren... Oder doch lieber ein Städtetrip nach Lübeck, Kopenhagen, Prag oder Porto? Wer sich Anregungen holen möchte, wird bestens bedient – auch mit Blick auf den allmählich näher rückenden Herbst. Denn das Reisen unterscheidet sich in einem Punkt nicht grundsätzlich vom Lesen: Zeit dafür bleibt immer, rund um die Uhr, von Januar bis Dezember.

Zufrieden ist Nowak mit der Resonanz beim diesjährigen „Sommerlesen“ für Kinder und Jugendliche. Wer durch die Geschichten surft, seiner Phantasie



Reisetipps von A wie Australien bis Z wie Zypern. Bernhard Nowak am aktuell aufgebauten Büchertisch rund um das Stichwort „Fernweh“.

(Foto: Stadt)

Flügel verleiht und die jeweiligen Bücher mit Sternchen bewertet, sammelt Stempel und bekommt dafür ein Eis als Belohnung. Spendiert wird der kühle Genuss vom Sponsor der Aktion, dem Café „Süße Ecke“.

Apropos „Nachwuchs“: Für die kleinen Büchereibesucher gab und gibt es auch in den Sommermonaten fortlaufend Angebote. Die Reihe „Bilderbuchkino“ ist seit Jahren bewährt, während Kamishibai, eine Art japanisches Guckkasten-Erzähltheater, erst Anfang 2023 seine Premiere erlebt hat – und seither regelmäßig auf dem Veranstaltungskalender steht.

„Ich gestalte diese Kamishibai-Nachmittage sehr gerne. Es ist schön, wenn man sieht, mit wie viel Eifer und Gefühl die Kinder beim Präsentieren der Geschichten dabei sind“, betont Nowak.

Von den jungen zu den älteren Semestern. Auch sie können sich Lesestoff für die heimischen vier Wände besorgen... Und wer möchte, taucht noch tiefer in literarische Welten ein und besucht die informativen und kurzweiligen Veranstaltungen im Bücherturm, beispielsweise

den Lesetreff mit Gudrun Decker, der seine nächste Zusammenkunft für den 4. September ankündigt. Gesprochen wird dann ab 19.45 Uhr über den Roman „Kind 44“ von Tom Rob Smith. Beleuchtet wird eine Kindermordserie im stalinistischen Russland.

Mit den „Sagen des Klassischen Altertums“, beschrieben von Gustav Schwab, beschäftigt sich die nächste Lesereise von Lou Heinrich. Vom 6. September bis 4. Oktober gibt es fünf Termine, die allesamt Gelegenheit bieten, das Wissen über Kultfiguren der griechischen Mythologie aufzufrischen: Prometheus, Ikarus, Medea, Ödipus... Beginn der einstündigen Lesungen ist jeweils um 18.30 Uhr.

„Im Zuge der Inflation sind gerade bei Büchern die Preise in jüngster Zeit stark angestiegen. Da ist die Parole „leihen statt kaufen“ für zunehmend mehr Menschen eine Überlegung wert“, schlussfolgert Nowak und sieht „sein“ Haus mit einer Vielzahl aktueller Neu-Anschaffungen gut gewappnet für das lesefreudige Publikum. Rund 20.000 Bücher reihen sich derzeit auf den Regalbrettern aneinander. Zirka 2.500 andere Medien wie Hörbücher, Filme und Spiele gesellen sich hinzu. Da sollte doch eigentlich... Richtig: Für alle etwas Passendes zu finden sein. Weitere Informationen zur Stadtbücherei und den dortigen Öffnungszeiten und Veranstaltungen sind zu finden auf der Homepage der Stadt: roedermark.de/kultur-sport-freizeit/stadtbuecherei/.

ADFC-Tour zur Liebfrauenheide

Rödermark (NHR) Ein Dutzend Radler waren auf Wald- und Wiesenfahrt zur Wallfahrtskapelle-Liebfrauenheide und der Kuchentheke der Waldhütte bei Klein Krotzenburg. Die nächsten Veranstaltungen des ADFC Rödermark sind unter <https://www.adfc-roedermark.de/startseite>. (Foto: ADFC)



Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Öffentliche Zahlungserinnerung

Bei der Stadtkasse Rödermark sind zum 15. August 2023 fällig:

3. Rate Gewerbesteueranzahlung

3. Rate Grundbesitzabgaben

Die Stadtkasse bittet darum, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten, da bei Zahlungsverzug 1 Prozent Säumniszuschlag für jeden angefangenen Monat berechnet werden muss. Bei Einzahlungen und Überweisungen wird um genaue Angabe des Kassenzeichens des Bescheids gebeten, da sonst eine Verbuchung nicht möglich ist. Steuerzahler, die einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, für eine ausreichende Deckung auf ihren Bankkonten zu sorgen. Die Stadt pflegt mit allen Geldinstituten in Rödermark und mit der Postbank Geschäftsverbindungen. Die zutreffenden Bankverbindungen sind auf den Steuer- und Abgabenbescheiden zu finden.

Der Magistrat der Stadt Rödermark
Rotter,
Bürgermeister



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Stadesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die

Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 10.08.23 in Rödermark: Mechtilde Schrod, geb. Rödler, 98 Jahre

am 13.08.23 in Rödermark: Gerda Zimmer, geb. Keller, 84 Jahre

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Melanie Krefß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: Maximilian Trunk, Tel. 911-354, mobil 0160 6165784, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Messenhausen, Bulau: Verena Heier, 911-356; Ober-Roden: Katharina Sturm-Jäger, 911-351; Waldacker: Maximilian Trunk, 911-354; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach)

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach); Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

SchillerHaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Frauenbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielesachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielesachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Eltern-Baby-Treff

freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis

mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem ab 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt

Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (Mo-Di und Do-Fr von 9 bis 14 Uhr), christiane.rasmussen@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Senioren- und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien

Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Uppang, sarah-hebame@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Krabbeltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Spieletreff (Pavillon Villa Kunterbunt): montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Weitere Angebote

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 21. August

Bezirke B und C: Dienstag, 22. August

Bezirk A: Mittwoch, 23. August

Bezirk B: Donnerstag, 17. August

Bezirke C und D: Donnerstag, 24. August

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 22. August

Bezirk 2: Mittwoch, 23. August

Bezirk 3: Freitag, 25. August

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 23. August, von 16 bis 18 Uhr in Waldacker, Am Buchrain, und am Mittwoch, dem 30. August, von 16.30 bis 17.30 Uhr in Messenhausen, Dietzenbacher Straße/Sackgasse.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069/80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 911-956.



Rodau-Kalender ab sofort erhältlich

Rödermark (NHR) Der Fotoclub hat, parallel zur Rodauausstellung im Bücherturm, den Rodau-Kalender konzipiert. Er ist ab sofort im Buchhandel am Gänseck und in der Dieburger Straße für 10 Euro erhältlich. Zwölf Kalenderblätter mit der Rodau, von der Quelle bis zur Mündung, geben einen schönen Ausschnitt der 84 Bilder der Ausstellung.

Ausstellung „Unser Breidert“

Ober-Roden (NHR) Die Ausstellung „Unser Breidert: Gestern. Heute.Morgen“ findet vom 1. bis 3. September in der Breidertschule statt. Eröffnung ist am Freitag, 1. September, um 18 Uhr, die Vernissage startet um 19 Uhr. Öffnungszeiten sind am 2. September von 10 bis 19 Uhr und am 3. September von 10 bis 15 Uhr.

Film des Monats

Urberach (NHR) Seit frühester Kindheit träumt Zahia Ziouani (Oulaya Amamra) davon, Dirigentin zu werden. Die hochbegabte Musikerin begeistert sich leidenschaftlich für die großen Orchesterklänge. Als Tochter einer algerischen Einwandererfamilie aus der Banlieue scheint dieses Ziel jedoch unerreichbar. Die Welt der klassischen Musik ist elitär und männerdominiert. Um sich am Dirigentenpult zu behaupten, braucht es neben herausragender Begabung mindestens genau so viel Mut und Ausdauer. So beginnt sie ein unglaubliches Vorhaben – die Gründung ihres eigenen Ensembles: Divertimento – ein Orchester für alle.

Eine wahre Geschichte – und der Stoff für ein biografisches Dramas aus Frankreich. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen „Divertimento – ein Orchester für alle“ als Rödermarks Film des Monats noch einmal am 22. August ab 20 Uhr.

Geburtstagskinder

Ober-Roden

18.08. Rainer Steen, Mainzer Str. 24, 72 Jahre
19.08. Dr. Helmut Reissner, Jägerstr. 16, 89 Jahre
19.08. Regina Tittel, Goethestr. 58, 70 Jahre
21.08. Herbert Schlusen, Ahornstr. 22, 83 Jahre
21.08. Alfred Watzl, Am Buchrain 38b, 80 Jahre
22.08. Volker Engelmann, Goethestr. 15, 80 Jahre
24.08. Günter Zimmer, Donaust. 30, 84 Jahre

Goldene Hochzeit

20.08. Emine und Mustafa Adigüzel, Schulstr. 7

Urberach

18.08. Slavica Marosevic, Lessingstr. 8a, 72 Jahre
19.08. Erich Braun, Robert-Bloch-Str. 45a, 81 Jahre
21.08. Dieter Fuchs, Danziger Str. 9, 87 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 18.08. Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088
19.08. Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501
20.08. Adler Apotheke Puiseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767
21.08. Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
22.08. Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/2897795
23.08. Pauly von Buttler Apotheke Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
24.08. Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666

Sperrungen in Rödermark

Hermann-Ehlers-Straße gesperrt: Wasserleitung und Hausanschlüsse werden in der Hermann-Ehlers-Straße erneuert. Deshalb muss die Straße in Ober-Roden vom 21. August bis zum 29. September gesperrt werden. Die Einbahnstraßenregelung für die Borngartenstraße wird während dieser Zeit aufgehoben, es gilt ein einseitiges Halteverbot. Einsatz- und Rettungsfahrzeugen ist es jederzeit möglich, die Baustelle zu passieren.

Zwei Straßen gesperrt: In

der Ricarda-Huch-Straße und in der Heinrich-Heine-Straße werden neue Wasserleitungen verlegt. Beide Straßen müssen deshalb vom 21. bis zum 26. August gesperrt werden. Die Müllgefäße werden von der ausführenden Firma an den nächsten Kreuzungsbereich gebracht und wieder abgeholt.

Sperrung vor der Kirche: Wegen der Abfahrt der Kinder ins Kolping-Zeltlager wird die Heitkämperstraße am Dienstag, 22. August, von 7.30 bis 10.30 Uhr in Höhe der Kirche voll gesperrt.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erzieherberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark

Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis –80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

**Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!**

**- Klimaanlage
für Ihr Zuhause**

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre -
seit 1971

**Radio
Schwinn**

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570

IHR PROFI RUND UMS HAUS

VORHER NACHHER

**HAUS
MEISTER
SERVICE**

SOMMER-AKTION 20 %

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushaltsauflösungen
- Fliesen abstemmen
- Keller auf- & ausräumen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Pflasterverlegung
- Gartenarbeiten aller Art
- Dachreinigung
- Putzarbeiten aller Art
- Winterdienst
- Abrissarbeiten u. v. m.
- Weiteres auf Anfrage

**Unsere Arbeit steht für
100 % Kundenzufriedenheit!**

KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT

Tel. 06106/2791922

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

**Was am Ende übrig bleibt?
Die Erinnerungen an einen
einzigartigen Menschen.**

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

**Helt Oncale und Philip
Bölter im Dinjerhof**

Ober-Roden (NHR) Zum Ende des Kultursommers Südhessen „KUSS“ lädt der Rote Hahn zu einem Konzert am 10. September in den Dinjerhof in Ober-Roden ein. Das Konzert beginnt um 16 Uhr mit Philip Bölter und danach wird Helt Oncale als Hauptact spielen. Karten können für 20 Euro im Kiosk am Bahnhof in Urberach erworben werden. Reservierung per Mail an: blues@redroosterroedermark.de ist wie immer auch möglich.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod nahm Dir die Kraft.
Was Du aus Liebe hast gegeben
Dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gerda Zimmer geb. Keller
* 03.04.1939 † 13.08.2023

Wir lassen Dich in Liebe gehen
Anette Herleth mit Lyon
Michael und Nora Zimmer mit Paula und Jakob
Stefanie und Oliver Arnheiter mit Niklas
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, den 18. August 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Rödermark, Ober-Roden statt.

Jesus sagt: „Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt!“ Joh. 11,25

Veronika Maurer geb. Boppert
* 05.09.1942 † 29.07.2023

Wir sind sehr dankbar

für die vielen Zeichen der Anteilnahme am Tode meiner Frau Veronika und unserer Mutter. Die überaus zahlreiche Teilnahme anlässlich der Feier ihrer Beisetzung hat gezeigt, dass Veronika in ihrem Leben viele Spuren hinterlassen hat, die zu Herzen gegangen sind. Persönlich und in vielen Briefen kommt zum Ausdruck: „Deine Spur führt in unser Herz.“ In schweren Stunden der Trauer ist uns dieser Beweis der Zuneigung ein großer Trost. Dafür sind wir sehr dankbar.

In den schweren Zeiten ihres Leidens war Veronika nicht allein. Dankbar sind wir besonders unserem Freund Herrmann Rudolf Münch für seine geistliche Begleitung und für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, zu der auch Michael Keck als Organist gebührend beigetragen hat. Dankbar sind wir den Schwestern der Caritas Sozialstation für ihre zuverlässige Pflege. Dankbar sind wir vor allem auch unserem Hausarzt, Herrn Dr. Sonnenberg, für seine medizinische und persönliche Betreuung. Dankbar sind wir für die Betreuung durch die Pietät Saager. Hier war uns Angelika Fuchs eine wertvolle Hilfe. Für die vielen Zeichen der Trauer und des Mitgefühls bedanken wir uns sehr herzlich!

Alfons Maurer und Familie
Rödermark, August 2023

**AZ-Kultur mit Kabarett und Musik
in der Kelterscheune**

Programmheft September bis Dezember erschienen

Rödermark (NHR) Das Alternative Zentrum setzt sein Kulturprogramm ab September fort und hofft sehr auf ein abgeschlossenes Publikum, wie es das aus Vor-Corona-Zeiten gewohnt ist. Das AZ bietet zehn Veranstaltungen bis Weihnachten in der Kelterscheune an. Alle sind von höchster

Qualität, sei es Klezmer, Blues oder Weltmusik, Kabarett oder Comedy. Beginn ist in der Regel 20 Uhr. Der neue Programmflyer ist gerade erschienen und liegt in vielen Geschäften, Kneipen und öffentlichen Einrichtungen in und um Rödermark aus. Unter Tel. 5427, Fax 5495

oder per az.roedermark@arcor.de kann er auch beim AZ angefordert werden. Einzelkarten können in der Regel auf www.az-roedermark.de gebucht und selbst ausgedruckt werden. Das AZ bietet auch einen monatlichen Newsletter an, der bei az-lrickert@t-online.de abonniert werden kann.



Urlaubsabenteuer auf der Lahn

Rödermark (NHR) Unvergessliche Tage verbrachten Jugendliche bei einer Kanufreizeit auf der Lahn, die die städtische Jugendarbeit organisiert hatte. Dank einer Förderung durch das Programm „Aufholen nach Corona“ bot sich auch jungen Leuten aus weniger begüterten Familien die Möglichkeit, diese wertvolle Erfahrung zu machen. Die Lahn erkunden, ein Besuch im Tierpark Weilburg, Bogen-

schießen oder auch eine Nachtwanderung, die Lagerfeuer am Abend – das Programm der fünf Tage sorgte für reichlich Abwechslung. Trotz des regnerischen Wetters verlief das Ferienprojekt äußerst erfolgreich. Die Jugendlichen profitieren nicht nur von den Outdoor-Aktivitäten, sondern auch vom gemeinsamen Kochen, von Gruppenspielen und spannenden Diskussionen am Lagerfeuer,

er, etwa über das Schulsystem, Rassismus oder gesunde Ernährung. „Das durchweg positive Feedback der Jugendlichen und ihr ausdrücklicher Wunsch, auch im kommenden Jahr diese Freizeit zu veranstalten, haben uns gezeigt, dass wir mit diesem Angebot richtig gelegen haben“ – so lautete die Bilanz von David Bohlmann von der Jugendabteilung.

(Foto: Stadt Rödermark)



Senioren-Union auf dem Bauernhof

Rödermark (NHR) Am 10. August dieses Jahres erlebten 24 Mitglieder und Freunde der Senioren-Union Rödermark, wie es auf einem Bauernhof in der Nähe zugehen kann. Man traf sich im schattigen Café-Bereich, der zu der – den meisten ungeahnten Attraktion von Lenhardts Hof gehört. Selbst gebackener Kuchen – großzügig serviert, Kaffee und andere Getränke waren im durchaus angemessenen Pauschalpreis inbegriffen. Nach den Regentagen konnte man endlich auch wieder für wohltuende Sonnen-

wärme dankbar sein. Zuerst ein ausgedehnter Plausch mit den Bekannten, dann ging es unter der Führung der von ihrem Beruf begeisterten Bäuerin zu den Stallungen. Die Senioren merkten auch schnell, dass sie nicht die einzigen interessierten Gäste waren. Viele junge Familien mit meist kleinen Kindern tummelten sich ebenfalls auf dem vielseitigen Hofgelände und bei den Tieren. Dennoch kamen die Erklärungen gut an. In Kuh- und Kälbernähe wurde ein regelrechter Einführungskurs für moderne Landwirtschaft geboten. Da

wurde nichts ausgelassen, was die verschiedenartigen Arbeiten von früh bis spät anging; selbst das Private wurde eingeflochten – keine Frage blieb offen. Für etliche aus dem Kreis wird es nun wohl Wiederholungen des Besuchs geben, vor allen Dingen, um sich mit frischer Milch, selbstgemachtem Eis und so manchen anderen leckeren Sachen aus dem Hofladen einzudecken. Ein Blick auf Lenhardts Webseite zeigt viel von dem, was hier nicht alles aufgezählt werden kann.

(Foto: privat)



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 18. August

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht Weidenkirche
19.00 Uhr: Abendmesse St. Nazarius (Helmuth Zimmer // Herbert Schleinkofer z. Jgd.)

Samstag, 19. August

14.00 Uhr: Trauung von Jennifer Ahnert und Patrick Zeise St. Gallus

17.30 Uhr: Vorabendmesse St. Gallus

Sonntag, 20. August

10.30 Uhr: Eucharistiefeier St. Nazarius

Kollekte an Sa/So: Kirche

Mittwoch, 23. August

19.00 Uhr: Abendmesse St. Gallus (Ehel. Josef u. Anna Stark u. Anna Weißkopf u. Sohn Herbert // Oswald Sterkel)

Freitag, 25. August

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht Weidenkirche

19.00 Uhr: Abendmesse St. Nazarius

Samstag, 26. August

14.00 Uhr: Trauung von Sarah und Christian Hinzmann mit Taufe von Ludwig Finn Hinzmann St. Gallus

14.00 Uhr: Trauung von Elisabeth Gotta und Björn Tost St. Nazarius

17.30 Uhr: Vorabendmesse St. Nazarius (Magdalena Rink u. Pater Heinrich Rink // Melitta u. Ludwig Hornung u. Ursula Hornung-Hart)

Sonntag, 27. August

10.30 Uhr: Familiengottesdienst St. Gallus

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie, anlässlich des Geburtstags von Herrn Pfarrer Gaebler, zum Sektempfang am Gemeindezentrum ein.

10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung Waldacker

Kollekte an Sa/So: Behindertenseelsorge

Urlaubsvertretung

Herr Pfarrer Dr. Jude Njoku ist bis zum 12. September bei uns zu Gast. Wir würden uns freuen, wenn er bei Ihnen oder Ihrer Familie einmal zu Gast sein könnte und Sie ihn zum Essen oder zu einem Ausflug einladen. Bitte melden Sie sich wegen einer Terminvereinbarung im Pfarrbüro.

Veranstaltung in der Martinus Stube im Forum

25. August: Country Night! Die Koblode laden zu Country - Spezialitäten zu einem guten Preis in die Martinusstube ins Forum.

Kolpingsfamilie Ober-Roden

Am 18. August von 18 bis 20 Uhr treffen wir uns im Kegelercenter Groß-Zimmern (Waldstraße 81) zum Kegelstammtisch.

Vom 22. August bis 1. September fahren wir mit Kindern zwischen 8 und 15 Jahren ins Zeltlager nach Cochem-Kloten. Für Kurzentschlossene sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen an www.zeltlager-ober-roden.de

Bei allen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder gerne eingeladen.

Kontakt: Manuela Murmann, Sprecherin des Leitungsteams

Kolpingsfamilie Ober-Roden, Tel. 0172/9812544, manuela.murmann@kolpingsfamilie-ober-roden.de.

Bildvortrag von Herrn Pfarrer Njoku

Seit 10 Jahren verantwortet Pfarrer Njoku die Leitung des Priesterseminars in seiner Heimat Nigeria. In seinem Bildvortrag wird er uns über die Entwicklung des Seminars in dieser Zeit berichten. Die kfd-Frauen-gemeinschaft und der Arbeitskreis Senioren lädt alle Interessierten zu dem Vortrag bei Kaffee und Kuchen ein. Wann: Dienstag, 22. August, um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus. Die Spenden dieses Nachmittags sind für die Arbeit von Herrn Pfarrer Dr. Njoku im Priesterseminar bestimmt.

Seniorenachmittag

Am 22. August hält Herr Pfarrer Njoku einen Vortrag über seine Arbeit im Priesterseminar in Nigeria. Dieser Nachmittag wird gemeinsam vom Arbeitskreis Senioren und der kfd-Frauen-gemeinschaft organisiert. Aus diesem Grund entfällt der geplante Seniorenachmittag am 31. August. Das Team vom Arbeitskreis Senioren freut sich jedoch, wenn wir die Seniorinnen und Senioren an dem Vortrags-nachmittag mit Herrn Pfarrer Dr. Njoku begrüßen dürfen. Der nächste Seniorenachmittag findet dann wieder am 26. Oktober statt.

Kirchenumbau St. Gallus

Nach der ersten Zusammenkunft der AG „Umbau“ am 17. Juli wird eine weitere Sitzung stattfinden am Dienstag, 29. August, um 18 Uhr in der Kirche St. Gallus Urberach. Hierzu können sich alle Interessierten einfinden, auch diejenigen, die bisher nicht an der Diskussion teilgenommen haben. Auch besteht die Möglichkeit, Meinungs-äußerungen schriftlich im Briefkasten am Pfarrhaus oder per E-Mail unter kirchensanierung@st-gallus-urberach.de abzugeben. Die aktuellen Plankizzen hängen in der Kirche und im Neuen Gemeindezentrum aus.

Pontifikalamt in St. Gallus

Wir weisen heute bereits auf den Kerbgottesdienst in St. Gallus am 3. September hin, der um 10 Uhr anlässlich der 200-Jahr-Feier als Pontifikalamt mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf gefeiert wird. Gleichfalls möchten wir alle Interessierte im Vorfeld auf die Möglichkeit hinweisen, Autogramme- und Buchsignierwünsche postalisch ans Bischofshaus zu richten (mit beigefügtem Rückporto und adressiertem Rückumschlag). Der Bischof vergibt bei Gemeindebesuchen persönlich keine Autogramme. Nach dem Kerbgottesdienst wird es einen Sektempfang geben.

Kath. Frauengemeinschaft

Unsere Weinwanderung nach Framersheim/Rheinessen findet am Sonntag, 10. September, statt. Abfahrt um 9.30 Uhr ab Festplatz. Anmeldungen bei Ingrid Killian, Tel. 67414. Der Fahrtpreis beträgt 22 Euro und ist bei Anmeldung zu zahlen. Am Mittwoch, 13. September, um 20 Uhr laden wir zu unserer Mitgliederversammlung mit

Wahl des Vorstandes ins Gemeindezentrum ein.

Frauenfrühstück

Am 14. Oktober, von 9.30 bis etwa 12 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus. Thema: Wir Töchter Evas – Frauen heute, Referentin: Gisela Franzel kfd Diözesanverband Mainz e.V. Teilnahmekarten für das Frühstück gibt es zum Preis von 10 Euro ab Ende August.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Bis 26. August

Schließzeiten Gemeindehaus und Gemeindebüro

Freitag, 18. August

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Christträger-Schwester Ober-Roden, Weidenkirche

Sonntag, 20. August

10.00 Uhr: Sommerkirche. Gemeinsamer Gottesdienst in Urberach, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Petruskirche Urberach

Freitag, 25. August

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Kath. Gemeinde St. Gallus Urberach, Weidenkirche

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr: Sommerkirche. Gemeinsamer Gottesdienst, Prädikantin Claudia Kaiser, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Bis 25. August

Schließzeit Gemeindehaus und Gemeindebüro Urberach

Freitag, 18. August

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Christträger-Schwester Ober-Roden, Weidenkirche

Sonntag, 20. August

10.00 Uhr: Sommerkirche-Gemeinsamer Gottesdienst in Urberach, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Petruskirche

Freitag, 25. August

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Kath. Kirchengemeinde St. Gallus, Weidenkirche

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr: Sommerkirche-Gemeinsamer Gottesdienst, Prädikantin Claudia Kaiser, Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage: www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Sonntag, 20. August

10.00 Uhr: Gottesdienst (Arnd Weil), anschließend Stehcafe

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr: Gottesdienst (Alfons Hildebrandt), anschließend Stehcafe

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Blutspende in Urberach

Personalmangel verhindert höhere Spenderzahlen

Urberach (NHR) Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr mussten die Urberacher Rotkreuzler eine Kürzung der max. möglichen Spenderzahlen hinnehmen und zwar diesmal sogar um ein Drittel. Hintergrund sind Personalengpässe beim Blutspendedienst, so dass eine adäquate Betreuung der Spender auf dem Termin nicht gewährleistet wäre. Der Termin am 8. August war demzufolge bereits früh online ausgebucht. Von den 129 Spendewilligen konnten 117 Konserven entgegenge-

nommen werden, darunter die erfreulich hohe Anzahl von 16 Erstspendern. 12 Erschienene konnten vorwiegend aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Spende zugelassen werden. Bei diesem Termin kamen allein 40 Spendewillige von außerhalb Rödermarks, eine Tendenz die seit der Online-Buchung noch einmal zugenommen hat.

Die Ehrungen für Jubiläumsspenden werden den Jubilaren vom Blutspendedienst postalisch zugestellt. Die höchste Auszeichnung ging diesmal an

Ralf Ranft aus Waldacker für seine 75. Spende, die mit der Goldnadel mit der Zahl 75 und einer Urkunde gewürdigt wird. Ihre 10. Spende leistete an diesem Tag Susanne Esser aus Dietzenbach.

Der nächste Termin in Urberach findet am 24. Oktober und bereits am 19. September in Ober-Roden (Kulturhalle) statt, jeweils dienstags von 15.30 bis 19.45 Uhr. Eine Online-Reservierung ist bereits mehrere Wochen vor Terminbeginn möglich.

Neues Frauenprogramm von Stadt und VHS erschienen

Rödermark (NHR) Praktisch, unterhaltsam, auch ein wenig esoterisch, zum Wohlfühlen, informativ, gut für Körper, Geist und Seele – all das ist das Frauenprogramm für das zweite Halbjahr 2023. Isabel Martiner, die Frauen-, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Stadt, hat mit Hilfe zahlreicher Kooperationspartner wieder eine interessante Mischung an Kursen, Workshops und Vorträgen zusammengestellt. Ein Blick in die 30 Seiten umfassende Programmbroschüre zeigt, dass sich für nahezu jeden Bedarf ein passendes Angebot fin-

den lässt.

Die Rödermärker Volkshochschule, die Kreis-Vhs sowie die Programmplaner im Bürgertreff Waldacker und im Schillerhaus waren allesamt eingebunden, als es darum ging, für Impulse zu sorgen. Bewährtes wie das kreative Schreiben, die Schneiderkurse, Schminken oder Yoga stehen neben neuen Angeboten wie einem Vortrag zu digitaler Gewalt im Netz, einem Workshop zum Thema „Embodiment“ oder einem Fitness-Nachmittag nach dem „smovey“-Konzept.

Nähere Informationen gibt

die Kreisvolkshochschule, die auch Anmeldungen entgegennimmt: vhs@kreis-offenbach.de, Tel. 06103/3131-1313, www.vhs-kreis-offenbach.de. Das Heftchen mit dem Herbstprogramm der Rödermärker Frauenbeauftragten Isabel Martiner (Tel.911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de) liegt ab sofort in den Rathäusern und anderen öffentlichen Gebäuden der Stadt aus. Es steht zudem auf der städtischen Homepage roedermark.de (Bildung, Familie & Soziales>Frauenbüro>Frauen- und Mädchenprogramm 2023) zum Download zur Verfügung.

TG Ober-Roden: Spätsommer ganz im Zeichen guten Weins

Ober-Roden (NHR) Bei der Turngemeinde dreht sich ab dem kommenden Wochenende alles um das Thema Wein. Beim 2. Oweräirer Woifest gehören wir zu den sechs Ortsvereinen, die am 11. und 12. August (Freitag/Samstag) Freunden edler Tropfen am 19. und 20. August (Freitag/Samstag) auf dem Rathausplatz eine stimmungsvolle Atmosphäre bieten. An beiden Tagen ist von

17 bis 23 Uhr geöffnet.

Ab dem 19. August feiert der „Offene WEINTREFF“ Premiere. An den folgenden vier Wochenenden lädt die Turngemeinde 08 zusammen mit unseren Mitgliedern Sabine und Georg Braun und deren Unternehmen „V4 Feine Vielfalt“ vor der Turnhalle zur Mainzer Straße 68 in den eigens dafür gestalteten Weingarten ein. Unter dem Motto „zu Gast bei

Freunden“ erwartet unsere Besucher ein breites Sortiment deutscher Weine, Softgetränke und eine Auswahl kleiner Snacks: Flammkuchen, Käse und Wurstspezialitäten – und das alles zu fairen Preisen und in ungezwungener Atmosphäre. Termine: 19./20. August, 26./27. August, 2./3. September, 9./10. September, Samstag jeweils 16 bis 21.30 Uhr, Sonntag jeweils 11 bis 18 Uhr.

Jugendliche aus dem Kreis Offenbach entdecken Europa und die EU

Im Oktober geht es nach Straßburg

Kreis Offenbach (NHR) Unter dem Motto „Wir sind Europa - oder was?!“ lädt der Kreis Offenbach Jugendliche zwischen 15 und 22 Jahren zu einem spannenden Seminar nach Straßburg ein. Vom 2. bis zum 5. Oktober 2023 haben die Mädchen und Jungen in der Stadt an der Ill die Chance, die vielfältigen Aspekte von Politik und Kultur in Europa hautnah zu erleben.

Die Veranstaltung wird vom Kreisjugendbildungswerk sowie dem Europe Direct Relais Rhein-Main organisiert. Das Seminar bietet jungen Menschen aus der Region die Möglichkeit, sich vor Ort mit Fragen rund um Europa und die Europäische Union auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie die Aufgaben des Europäischen Parlaments, die

Rolle der EU im Alltag sowie die Bedeutung der aktuellen Umweltagenda. Darüber hinaus werden die historischen und kulturellen Wurzeln Europas näher beleuchtet.

Die Reise führt die Jugendlichen zudem zu verschiedenen Orten in der elsässischen Metropole, darunter das Europäische Parlament und den Europarat, wo sie Politikerinnen und Politiker treffen und einen tieferen Einblick in die Arbeit dieser Institutionen erhalten. Außerdem stehen Planspiele, Workshops und gemeinsame Abendessen auf dem Programm. Zeit zur individuellen Erkundung der Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten ist ebenfalls vorgesehen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro und beinhaltet die Unterkunft in einer Straßburger Jugendherberge, Halbpen-

sion, An- und Abreise sowie ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr.

Wer Interesse an der Fahrt hat, muss sich bis zum 19. September 2023 anmelden, denn zwei Tage später findet abends eine digitale Vorbesprechung statt. Für die Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt. Bei Rückfragen und für weitere Informationen stehen Sabine Ehret vom Kreisjugendbildungswerk, Telefon 06074 8180-5448, E-Mail s.ehret@kreis-offenbach.de, sowie Simon Lindörfer vom Europe Direct Relais Rhein-Main, Telefon 06074 8180-3110, E-Mail europe-direct@kreis-offenbach.de, zur Verfügung.

Anmeldungen nimmt Sandra Weigand vom Kreisjugendbildungswerk, E-Mail s.weigand@kreis-offenbach.de, entgegen.

GLOBAL WARMING ODER DOCH NUR „DAS WETTER“? *

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum **ENTEGA ENERGIEGESPRÄCH** vor Ort

am 13. September 2023 (Mittwoch), ab 18 Uhr, Kulturhalle Rödermark.

Mit einem Vortrag von Karsten Schwanke. Es begrüßt Sie Bürgermeister Jörg Rotter. Wir freuen uns auf Sie.



Karsten Schwanke, Meteorologe und Fernsehmoderator

Bitte melden Sie sich im Internet an unter [entega.ag/anmelden](https://entega.ag/ anmelden). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**ENERGIE
GESPRÄCH**



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

Kampf gegen Multiresistente Erreger: Kreis verleiht Qualitäts-Siegel

Kreis Offenbach (NHR) Der Kreis Offenbach und verschiedene medizinische Einrichtungen in den Kommunen verstärken im Netzwerk Rhein-Main den Kampf gegen die Entstehung und Ausbreitung von Multiresistenten Erregern (MRE). Landrat Oliver Quilling hat am Dienstag im Kreishaus in Dietzenbach die Asklepios Kliniken Langen und Seligenstadt, das Agaplesion Siemionstift in Hainburg, den Caritasverband Offenbach/Main e.V. sowie die Johanniter Unfallhilfe e.V. Regionalverband Offenbach mit dem Hygiene-Siegel des MRE-Netzwerk Rhein-Main ausgezeichnet. Das Qualitäts-Siegel ist ein sichtbares Zeichen für den permanenten Einsatz gegen die sogenannten Krankenhauskeime, die die kooperierenden Einrichtungen effektiv eindämmen wollen. Ziel ist es, weitere Infektionen zu verhindern. Nach Angaben des Robert Koch-Institutes erkranken in Deutschland jährlich rund 400.000 bis 600.000 Menschen an Infektionen durch diese Erreger. „Der Kampf gegen Multiresistente Erreger bleibt trotz aller Erfolge eine große Herausforderung für die Zukunft. Es ist wichtig, dass wir die Kräfte bündeln und diese Aufgabe als Gemeinschaftswerk angehen. Je mehr Menschen über die Erreger aufgeklärt werden und das richtige Verhalten kennen, umso größer ist der Schutz“, sagte Landrat Oliver Quilling



Landrat Oliver Quilling (links) überreicht das MRE-Siegel an die Vertreter der Johanniter Unfallhilfe. (Foto: Kreis Offenbach)

bei der Übergabe des Qualitäts-Siegels. Viele Institutionen bündeln ihre Kräfte. Das Hessische Sozialministerium, das Netzwerk der Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken, Pflegedienste und Altenpflegeheime, die Landesärztekammer Hessen, die Kassenärztliche Vereinigung Hessen, Rettungsdienste, Labore sowie das Gesundheitsamt des Kreises Offenbach arbeiten gemeinsam daran, um die Erreger im besten Fall zu beseitigen. „Allen, die sich dafür einsetzen, die Keime weiter zurückzudrängen, danke ich für ihr Engagement“, sagte der Landrat. Die meisten bakteriellen Infektionen können dank Antibiotika erfolgreich behandelt werden. Doch es tauchen immer wieder Bakterien auf, die Resistenzen gegen Antibiotika aufweisen und dadurch eine Behandlung erschweren oder gar unmöglich machen. Das Engagement gegen die Erreger wächst. Das Netzwerk soll größer werden, deshalb wer-

den weitere Kooperationspartnern für das Qualitäts-Siegel gesucht. Im Kreis Offenbach wird das Hygiene-Siegel, das drei Jahre Gültigkeit hat, seit zehn Jahren an Einrichtungen verliehen. Im Caritasverband Offenbach/Main e.V. erhielten die vier ambulanten Pflegeeinheiten in Heusenstamm/Dietzenbach, Obertshausen/Mühlheim, Rödermark sowie in Seligenstadt das Hygiene-Siegel. Bei der Johanniter Unfallhilfe wurde der Rettungsdienst Rodgau ausgezeichnet. Gefahren lauern überall, multiresistente Bakterien sind im Alltag weit verbreitet, in öffentlichen Toiletten auf Bahnhöfen oder an Flughäfen. Die Keime können sogar auf der PC-Tastatur im Büro wochenlang überleben. Geeignete, problemangepasste Hygienemaßnahmen können eine Weiterverbreitung der Keime in den einzelnen Einrichtungen und außerhalb vermeiden. Dabei unterscheiden sich die erforderlichen Hygienebestim-

mungen in der Klinik sehr von denen in anderen Bereichen wie etwa Altenpflegeheimen, Rehabilitationseinrichtungen, ambulante häusliche Pflege und ambulante ärztliche Therapie. Ein effizienter Schritt ist die Schulung des Pflegepersonals sowie der Ärztinnen und Ärzte. Aber auch der verantwortungsvolle Umgang mit den vorhandenen Antibiotika ist wichtig, damit sie weiterhin wirkungsvoll bleiben. Entscheidend ist auch, dass Patientinnen und Patienten sowie Angehörige umfassend über die Gefahr der Multiresistenten Erreger und die entsprechenden Maßnahmen informiert werden. Das oberste Gebot zum Schutz vor Multiresistenten Erregern ist die Hygiene. Insbesondere die richtige Händehygiene kann vor Infektionen bewahren, da 90 Prozent aller Erreger über die Hände übertragen werden. Das heißt, die richtige Händehygiene kann das Infektionsrisiko erheblich verringern.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Ute & Lea (18) **01523-828 40 38**

salelocal.de
Partner des Hessischer Handwerker Verband

**WERDEN
SIE DIGITAL
SICHTBARER**



www.salelocal.de

SPORT

Verdienter Derbysieg für die Germania nach Rückstand

4:2-Erfolg gegen die Turnerschaft am zweiten Verbandsliga-Spieltag

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd gewann die Germania am Sonntag das Ortsderby gegen die Turnerschaft mit 4:2 (2:1). Für die Germania war es nach der Auftaktniederlage in Walldorf der erste Sieg, die TS kassierte nach dem 0:0 gegen den FFV Sportfreunde 04 Frankfurt die erste Niederlage.

Bis auf eine Chance von Germania-Kapitän Marco Christophori-Como (2.) gab es zunächst wenige Torraumszenen. Mit zwei kurz aufeinander folgenden Elfmeter nahm das Derby Fahrt auf. Nach einem Foul von Maik Neuendorf an Yannik Schultheis verlor Patrick Bleibdrey Germania-Torhüter Jerome Czaronek und brachte die TS in Führung und brachte die TS in Führung (27.), nur sechs Minuten später zeigte der Schiedsrichter nach einem Foul von Lorenzo Gick an Jonas Dapp auf der anderen Seite auf den Elfmeterpunkt. TS-Torhüter Niklas Schwaar war beim Schuss von Marco Christophori-Como zwar dran, konnte den Ausgleich aber nicht verhindern. In der 36. Minute ging ein Kopf-



Patryk Czerwinski freute sich mit der Germania über einen 4:2-Derbsieg gegen die TS (im Bild Lewin Blahut). (Foto: PS)

ball von Tonyukuk Yildirim von der TS knapp vorbei, kurz vor der Pause traf die Germania zum 2:1: Jonas Dapp verlängerte einen Eckball, Routinier Damien Letellier köpfte ein. In der zweiten Hälfte zog die Germania durch Tore von Mervan Emir und Colin Falk auf 4:1 davon. Die TS konnte durch einen Freistoßtreffer von Sevket Yildirim nach etwa einer Stunde nur noch auf 4:2 verkürzen. Danach fielen trotz weiterer Chancen für beide Teams keine Tore mehr.

„Ich glaube, dass wir heute die wesentlich effektivere Mannschaft waren“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker. „Insgesamt hatten wir auch die klareren Chancen. Unser Spiel ist noch ausbaufähig, wir machen noch zu viele einfache Fehler. Aber es überwiegt natürlich die Freude darüber, dass wir das erste Heimspiel und das Derby gewonnen haben.“ TS-Trainer Bastian Neumann, der mit seinem Team zuletzt in der Liga und beim Rödermark-Turnier Derbysiege bei

der Germania feierte, musste sich diesmal geschlagen geben. „Das war eine verdiente Niederlage. In der ersten Hälfte sind wir völlig unnötig in Rückstand geraten, das hat uns verunsichert. Wir haben einfach zu viele Fehler gemacht heute.“ Am kommenden Sonntag stehen sowohl für die Germania als auch für die TS Heimspiele auf dem Programm. Die Germania empfängt den VFR Fehlheim, auf die TS wartet mit der Partie gegen die SKG Rodgau ein weiteres Derby.

Die zweite Mannschaft der Germania gewann in der Kreisoberliga mit 6:1 (2:1) gegen die SG Sandbach. Nach der 1:3-Auftaktniederlage beim Meisterschaftsfavoriten Altheim legte die Germania einen starken Auftritt hin. „Das war ein gutes erstes Heimspiel“, sagte der neue Germania-Trainer Christian Biehrer nach seinem gelungenen Heimdebüt. Am kommenden Sonntag erwartet die Germania den FV Eppertshausen zum Derby. In der Kreisliga A Dieburg trennten sich die zweite Mannschaft der

Turnerschaft und der ambitionierte Aufsteiger TSV Harreshausen 1:1 (0:0). Daniel Heidenreich brachte die TS in der 83. Minute in Führung, Zinar Bagatur glich zwei Minuten später für Aufsteiger Harreshausen aus. „Insgesamt geht das Unentschieden in Ordnung“, sagte TS-Trainer Thomas Barowski. Seine Mannschaft habe zwar leichte Vorteile gehabt, so Barowski. In der Nachspielzeit musste Ober-Roden aber froh sein, dass Harreshausen nicht noch der Siegtreffer gelang: Der Heber von Osman Dobruna, Neuzugang der Harreshausener von der SG Nieder-Roden, ging über das Tor. „Das war eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber der Auftaktniederlage gegen Richen“, war Thomas Barowski insgesamt zufrieden. Vizemeister Viktoria Urberach war am Sonntag spielfrei und ist bislang aufgrund einer Spielverlegung beim Saisonstart noch ganz ohne Punktspieleinsatz. Am kommenden Sonntag geht es für die Viktoria mit dem Auswärtsspiel in Groß-Zimmern

		63322 Rödermark-Urb. Tel. 06074/50663 www.Neue-Lichtspiele.de
NEUE LICHTSPIELE		DOLBY DIGITAL SR
Do. + Fr. + Mi. 20 Uhr Sa. + So. 18 + 20 Uhr	REHRAGOUT - RENDEZVOUS	
Do. + Fr. + Mi. 17 Uhr Sa. + So. 16 Uhr	ELEMENTAL	
Film des Monats August Di., 20 Uhr	DIVERTIMENTO - EIN ORCHESTER FÜR ALLE	

aber nun endlich los.

In der B-Liga verlor die TS Ober-Roden III nach einer 1:0-Führung mit 1:2 gegen die SG Raibach/Umstadt. Die TG Ober-Roden siegte in der D-Liga mit 4:2 gegen die Spvgg. Groß-Umstadt II.

Am Donnerstag spielen: FSV Schlierbach - KSV Urberach (19 Uhr) - Sonntag: TS Ober-Roden II - SV Heubach (13 Uhr), FV Eppertshausen II - Germania Ober-Roden III (13 Uhr), KSV Urberach II - FSV Münster (13 Uhr), Germania Ober-Roden - VFR Fehlheim (14.30 Uhr), TS Ober-Roden - SKG Rodgau (15 Uhr), FSV Groß-Zimmern - Viktoria Urberach (15 Uhr), FC Niedernhausen - TS Ober-Roden III (15 Uhr), KSV Urberach - SV Groß-Bieberau II (15 Uhr), TSV Wiebelsbach - Viktoria Urberach III (15 Uhr), Germania Ober-Roden II - FV Eppertshausen (16.30 Uhr)

Germania Ober-Roden gewinnt Rödermark-Derby

Germania Ober-Roden - TS Ober-Roden 4:2 (2:1)

Ober-Roden (NHR) Die erste Mannschaft von Germania Ober-Roden empfing im zweiten Spiel der Verbandsliga Süd die Turnerschaft Ober-Roden und gewann das Derby mit 4:2. Noch in der Woche vorher besiegten die Germanen den SC Hassia Dieburg mit 5:2 im Bitburger-Kreispokal und traten mit großen Erwartungen den Vergleich mit dem Nachbarn an. Am Anfang hatte jedoch die TS mehr Spielanteile und wurde mit einem Elfmeter in der 27. Minute durch Patrick Bleibdrey belohnt. TS-Stürmer Yannik Schultheis konnte nur

durch ein Foul im 16er gestoppt werden. Lediglich Kapitän Marco Christophori-Como war es, der zwischenzeitlich frei vorm TS-Torhüter scheiterte. Letzterer war es dann aber der in der 33. Minute, ebenfalls mit einem Elfmeter, zum 1:1 ausglich. Jonas Dapp wurde im gegnerischen Strafraum zu Fall gebracht. In der Offensive betrieben die Germanen in dieser Phase Chancenwucher. Kurz vor der Halbzeitpause gelang es Routinier Damien Letellier, nach einem Eckball und verlängert durch Jonas Dapp, zum Führungstreffer einzuköpfen.

Die zweite Hälfte begann mit einem Blitzstart der Germanen und schon in der 47. Minute vollendete Mervan Emir zum 3:1. Eine Gemeinschaftsarbeit durch Jonas Dapp und Colin Falk führte schließlich zur 4:1-Führung. Eine kuriose Szene begeisterte das Publikum als Marco Christophori-Como von der Mittellinie den weit herauslaufenden TS-Torhüter mit einem Heber überlisten wollte. Erst in letzter Sekunde konnte Keeper Niklas Schwaar den Ball über die Latte schupsen. Die TS strachelte mit einigen Fehlpässen in dieser Phase, konnte aber

noch in der 57. Minute nach einem Freistoß auf 2:4 verkürzen. Nach wie vor fängt die germanische Defensive viel zu einfache Gegentore. Doch am Ende blieb es bei diesem Resultat. Eine unschöne Szene begleitete das alles in allem faire Spiel kurz vor dem Schlusspfeiff. Nachdem Dennis Profumo (TS) ein Foul an Filip Sumanov (Germania) beging kam es zur Rangelei und beide mussten das Feld verlassen. Das entscheidende Verbandsliga-Duell entschied wieder einmal die Germania für sich mit den klareren Chancen, einer besseren Effizienz als in den

letzten Spielen und blieb im ersten Heimspiel der verdiente Derby-Sieger.

Germania II - SG 1946 Sandbach 6:1

Die zweite Mannschaft hatte die SG Sandbach zum ersten Heimspiel in der Kreisoberliga zu Gast und gewann mit 6:1. Das Team unter Christian Biehrer startete bereits in der 4. Spielminute den Torreigen durch Luis Fleckenstein und in der 20. Minute war es Landing Badjie, der zur 2:0 Führung vollendete. Kurz danach fing man in der 27. Minute den einzigen Gegentreffer der Gäste ein. In der zweiten

Halbzeit war die Dominanz der Germania groß und man hatte wesentlich mehr vom Spiel. Dies kam dann spätestens in der 65. und 71. Minute zum Ausdruck, als Okan Kilic in kurzen Abständen mit einem Doppelpack zum 4:1 erhöhte. Dann erzielte Germania Neuzugang Tom Hendel den 5:1 Führungstreffer in der 73. Minute, bevor Dustin Stalzer in der 90+2. Minute zum 6:1 Endstand einschob. Auch die zweite Mannschaft von Germania Ober-Roden bot ihren zahlreichen Zuschauern eine souveräne und ausgeglichene Leistung an diesem Nachmittag.

Nur ein Punkt für die TS-Fußballer

1B-Mannschaft mit Unentschieden gegen TSV Harreshausen / Niederlagen für 1A und 1C

Ober-Roden (NHR) Ein wenig erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Fußballern der Turnerschaft Ober-Roden. Lediglich die 2. Mannschaft konnte sich mit einem 1:1 gegen den TSV Harreshausen einen Punkt in der Dieburger Kreisliga A sichern. Für das Verbandsligateam setzte es im Ortsderby bei Germania Ober-Roden eine 2:4 Niederlage und das B-Ligateam unterlag der SG Raibach/Umstadt auf eigenem Platz mit 1:2. **1A bereits unter Zugzwang**

Nach dem enttäuschenden 0:0 zum Auftakt gegen die SF Frankfurt gab es für das TS-Verbandsligateam am zweiten Spieltag eine 2:4 Derbyniederlage bei Ortsnachbar Germania Ober-Roden. Unterm Strich verdient - die Mannschaft von Bastian Neumann leistete sich nach einer 1:0 Führung (Elfmeter Patrick

Bleibdrey 27.) einfach zu viele individuelle Fehler und lag zur Pause mit 1:2 - und bis zur 53. Minute aussichtslos mit 1:4 im Rückstand. Sevket Yildirim sorgte mit dem 2:4 in der 57. Minute wenigstens noch für eine Ergebniskorrektur. Bereits am dritten Spieltag steht man damit bereits unter Zugzwang - diesmal im Heim-Derby gegen den S.K.G. Rodgau (Sonntag, Anstoß 15 Uhr).

1B zeigt gegen Harreshausen ein anderes Gesicht

Nach der kleinen Ernüchterung zum A-Liga Auftakt rang die 2. Mannschaft der Turnerschaft gegen das Spitzenteam und Aufsteiger TSV Harreshausen ein 1:1-Unentschieden. Die Gastgeber waren in der Anfangsviertelstunde das bessere Team hatten durch Josef Allaw und Mika Höbel zwei gute Einschussmöglichkeiten, welche der Harreshäu-

ser Torwart parierte. Auf der Gegenseite wurde es zweimal durch Spielertrainer Mario Moretti in Folge von Standardsituationen brenzlich. Jan Keck hätte es aus Kurzdistanz vor der Pause ebenfalls treffen können. Nach dem Seitenwechsel wurde die 1B sukzessive durch 1A-Spieler ergänzt, die nochmal Qualität reinbrachten. Eine Großchance vergab Nick Weitzdörfer, der am Torwart scheiterte. Phil Schierenberg brachte hinter seinen Kopfball kurz darauf nicht genügend Druck. Kurz nachdem Marvin Fischer im TS-Tor gegen Servet Islami parierte, schob Daniel Heidenreich den Ball zur umjubelten 1:0 Führung für die TS am Torwart vorbei ins Tor (83.). Wer nun vom ersten Saisonsieg der 1B ausging, hatte die Rechnung ohne Ex-TS'ler Zinar Bagatur gemacht. Der ließ mit einer Einzelaktion

zwei Gegenspieler stehen und schoss unhaltbar in den Winkel zum Ausgleich (85.). In der Schlussphase hatte das Team von Thomas Barowski bei einem Heber über das Tor nochmal Glück.

1C kämpft und kassiert späte Niederlage

„Dezimierte gegen eine erste Mannschaft haben wir gut mitgehalten“, war TS-Trainer Dennis Prüstel stolz auf sein Team. In der Tat fehlten der Turnerschaft sieben Stammspieler, was der breite Kader gegen die SG Raibach/Umstadt gut auffing. Am Ende musste sich die Dritte trotzdem mit 1:2 geschlagen geben. In der Anfangsphase hatte die 1C ein paar brenzlige Situationen zu überstehen, konnte sich dabei aber stets auf ihren Torwart Dominik Wirtz verlassen. Offensiv hätte Andreas Giegericht seine Farben in Führung

bringen können, schoss aber über das Tor. Tiziano Impossibile zielte ebenfalls etwas zu ungenau. Nach einem „Flipperball“ war es dennoch Impossibile, der gekonnt zur 1:0 Führung auf dem TS-Rasenplatz abschloss (41.). Die alte 1C-Krankheit zeigte sich aber auch am Sonntag wieder. Nur eine Zeigerumdrehung später glichen die Gäste aus. Vor dem Seitenwechsel hätte das Team von Dennis Prüstel erneut in Führung gehen können, doch Sebastian Müller scheiterte am Torwart von Raibach/Umstadt. Nach dem Seitenwechsel stemmte sich die TS weiter gegen die Gäste, die sich aber ein Chancenplus erarbeiteten und erneut mehrfach an Wirtz scheiterten. Als der Punktgewinn zum Greifen nah war, führte ein Standard aus dem Halbfeld doch noch zum 1:2 (90.). Ärgerlich für die TS, die

im Vorfeld ein Foul an Patrick Skorupa gesehen haben will. Es ändert aber nichts an der guten Leistung des Heimteams, das in dieser B-Liga Saison eine gute Rolle spielen will und kann.

Jugend

Im einzigen Testspiel am vergangenen Wochenende setzte sich die U15 mit 3:0 beim SV Hedderheim durch.

Vorschau

Samstag (19.): C1 - Freie Turner Wiesbaden (11 Uhr / Testspiel), A1 - 1. FC-TSG Königstein (13.30 Uhr / Testspiel); Sonntag (20.): B1 - FV Biebrich (11 Uhr / Testspiel), TSO Herren II - SV Heubach (13 Uhr), TSO Herren - S.K.G. Rodgau (15 Uhr), 1. FC Niedernhausen-Lichtenberg - TSO Herren III (15 Uhr); Montag (21.): SG Rot-Weiss Frankfurt - B1 (13 Uhr / Testspiel), FSV Spachbrücken - A2 (19 Uhr / Testspiel).